

fal - len. Zu je - der Stund an

läßt sich's wohl ge - fal - - len. - - - - -
- - - - - nen.

al - lem Ort, da wir je - - mals
Stund an al - lem Ort, da
Zu je - der Stund an wir ge -

hört sein Wort, will er's loh - nen,
hört sein Wort, will er's nen.
hört sein Wort, mit Freud uns loh - - -

loh - - - - - nen.

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2

1. Fröh - lich wir nun all fan - gen an den Got - - tes - dienst mit

1. Fröh - lich wir nun _____ all fan - gen an den Got - tes - dienst mit Schal -

Instrument ad libitum

1. Schal - le, weil Gott ihn ja will von uns han

1. - - le, weil Gott ihn ja _____ wil' _____ at sichs

1. _____ sichs wohl ge - fal - len. Zu _____ und an al - lem Ort, da

1. wohl ge - fal - le _____ - der Stund an al - lem Ort, da

_____ hört sein Wort, will er's mit Freud uns loh - nen.

s _____ ge - hört sein Wort, will er's mit Freud uns loh - nen.

1 + 2 / 1 + 3 / 1 + 2 + 3

1. Fröh - lich wir nun all fan - gen an den Got - - tes -
 4. Gott Va - ter, Sohn und Heil - gen Geist wir all - - zeit

1. Fröh - lich wir nun all fan - gen an den Got - tes - dienst mit
 4. Gott Va - ter, Sohn und Heil - gen Geist wir all - zeit wol - len

1. Fröh - lich wir nun all fan - gen an den Got - - tes -
 4. Gott Va - - ter, Sohn und Heil - gen Geist wir all - - zeit

1. dienst mit Schal - le, weil Gott ihn ja will von uns han und
 4. wol - len frei - sen, sein Wohl - tat rüh - men al - ler - meist, di

1. Schal - - le, weil Gott ihn ja will von uns han
 4. frei - - sen, sein Wohl - tat rüh - men al - ler - r uns

1. dienst mit Schal - - - le, weil w ans han und
 4. wol - len frei - - - sen, sein re - - - ler - meist, die

1. sich's wohl ge - fal - len. Zu al - - lem Ort, da
 4. uns tut be - wei - sen, der g'nug be - schert, die.

1. ge - fal - - len. je - der und an al - - lem Ort, da wir
 4. be - wei - - n, Er - den g'nug be - schert, die Seel

1. läßt sich's wohl ge je - der Stund an al - - lem Ort, da
 4. er uns tut b uns auf Er - den g'nug be - schert, die

1. wir ls Wort, will er's mit Freud uns loh - - nen.
 4. er - nährt; dem sing'n wir Hal - le - lu - ja!

1. - hört sein Wort, will er's mit Freud uns loh - - nen.
 4. wig dort er - nährt; dem singh wir Hal - le - lu - ja!

je - mals ge - hört sein Wort, will er's mit Freud uns loh - - - nen.
 el auch e - wig dort er - nährt; dem sing'n wir Hal - le - lu - - - ja!

1+2 / 1+2+3

Fröhlich wir nun all fangen an

Worte: Zachäus Faber 1601 / Strophe 4: Burkhard Waldis 1553

Weise: Straßburg 1538

Satz 1+2: Johannes Fiebig 1965

Satz 3: Fritz Werner 1965

1

1. Fröhlich wir nun all fangen an den Gottesdienst mit

Schal - - - - -
1. Fröhlich wir nun all fangen - - - - - tes - - - - -
den Got - - - - - tes - - - - - schal - le, weil

Schal - le, weil Gott ihn ja will von uns han,
Gott ihn und läßt sichs wohl ge -

Gott ihn ja will von uns han und läßt sichs wohl ge -
- weil Gott ihn ja will von uns han und läßt sichs wohl ge -
fal - - - - len, wohl ge - fal - - - - len, und